

## Kriterienkatalog für Regionale Leistungszentren Swiss-Ski (RLZ)

Allgemeine Bestimmungen		
Was	Präzisierung	Regionales Leistungszentrum
Charakterisierung RLZ	Ausbildung und Sport vereinen	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Gutes Trainings- und Ausbildungsangebot für den Nachwuchsleistungssport im U12-/U14-/U16-Alter. Nach <b>FTEM* Poster</b>; Stufe T1-T3.</li> <li><input type="checkbox"/> Optimale Trainingsstruktur im Nachwuchsleistungssport.</li> <li><input type="checkbox"/> Optimale Anpassung des Schulangebots an der Trainingsstruktur.</li> <li><input type="checkbox"/> Optimale Koordination von Ausbildung und Sport.</li> <li><input type="checkbox"/> Sinnvolle regionale Aufspaltung, je nach Struktur der RV (keine Konkurrenz unter den RLZ oder zum RV).</li> </ul> <p><i>Link <a href="#">FTEM Poster Ski Alpin</a></i></p> <p><b>*FTEM: F=Foundation, T= Talent, E= Elite, M= Mastery</b></p>
Labelvergabe	Die Labels werden nach einem definierten System vergeben	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Der Labelantrag RLZ muss zwischen September und Juni über den RV an Swiss-Ski eingereicht werden.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Label Vergabe erfolgt zwischen Juli bis Oktober.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Rezertifizierung (Wiedereinstufung) erfolgt alle drei Jahre.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Athlet:innen- und Trainer:innen-Liste, sowie Trainings- und Stundenpläne mit den ersichtlichen Trainingszeiten müssen für die Auslösung des RLZ-Unterstützungsbeitrages jährlich bis Ende Juni an Swiss-Ski eingereicht werden.</li> <li><input type="checkbox"/> Ein RLZ mit definitivem Label erhält von Swiss-Ski jährlich einen Unterstützungsbeitrag von 10'000 CHF, mit einem provisorischen Label 5'000 CHF.</li> </ul> <p><b>Wichtige Excel-Downloads:</b></p> <p style="color: red;"><a href="#">Muster Athlet*innenliste / Schüler*innenliste*</a></p> <p style="color: red;"><a href="#">Muster Trainingsplanung RLZ*</a></p> <p style="color: red;"><a href="#">Muster Wochenplanung RLZ*</a></p> <p><i>*via <a href="#">Website unter Downloads Labelvergabe RLZ</a></i></p>
Athleten:innen	Leistungszentren verfügen über ein klar definiertes Leistungsprofil für Athletengruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Für Athlet:innen der Stufe U12/U14 und U16. Für die Bewertung der Athletenpunkte zählen nur U16 und U14. Und für die Schülerpunkte nur Athlet:innen, welche sich im 7. bis 9. Schuljahr befinden.</li> </ul> <p>Talent Cards Vergabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> U14/U16 – Regionale/Lokale Karten.</li> <li><input type="checkbox"/> U12 – kriegen nur lokale Karten.</li> </ul>
Labelvergabe und Punktesystem	Die Labelvergabe ist an die Talent Cards geknüpft	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Vorgabe Athletenpunkte:</b> Mindestens <b>20</b> Athletenpunkte für das definitive Label. Für das provisorische Label werden mindestens <b>16</b> Punkte verlangt.</li> </ul>

MAIN PARTNER



PREMIUM PARTNER





GOLD PARTNER



MEDIA PARTNER



EQUIPMENT PARTNER



		<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Vorgabe Schulpunkte:</b> Partnerschule inklusive Satellitenschulen werden mindestens <b>16</b> Schülerpunkte für das definitive Label verlangt. Für das provisorische Label werden mindestens <b>12</b> Schülerpunkte verlangt.</li> <li><input type="checkbox"/> Schülerpunkte geben nur Athlet:innen, welche sich im 7. bis 9. Schuljahr befinden.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Punktegewichtung:</b> Karte lokal = 1 Punkt Karte regional = 3 Punkte</li> <li><input type="checkbox"/> Für folgende Situationen können <b>keine</b> Schulpunkte vergeben werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Athlet:innen, die eine Lehrstelle angetreten haben.</li> <li>▪ Ab dem 10. Schuljahr (z. B. 10. Schuljahr oder Gymnasium).</li> </ul> </li> </ul>
<b>Strukturelle Voraussetzungen</b>		
<b>Struktur und Kompetenzen</b>	Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen Swiss-Ski, dem Regionalverband und den RLZ-Verantwortlichen sind klar geregelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Eigenständige Strukturen abgestimmt mit den Regionalverbänden.</li> <li><input type="checkbox"/> RLZ akzeptieren die sportliche Führung durch die jeweiligen RV.</li> <li><input type="checkbox"/> Unterzeichnung einer Leistungsvereinbarung zwischen RV und RLZ.</li> <li><input type="checkbox"/> Das RLZ ist in stetigem Austausch mit der sportlichen Führung des RV.</li> <li><input type="checkbox"/> Strategische und strukturelle Entscheide werden mit dem RV zusammen bestimmt.</li> <li><input type="checkbox"/> Die RLZ-Führung handelt und entscheidet in jedem Fall im Sinne des Regionalverbandes.</li> </ul>
<b>Sportliche Führung</b>	Wer führt und finanziert die Trainerressourcen	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Keine Bereitstellung von personellen Ressourcen durch Swiss-Ski.</li> <li><input type="checkbox"/> Die sportliche Führung des RLZ findet in Zusammenarbeit/Absprache mit dem RV statt.</li> </ul> <p><b>Wichtige Word-Downloads:</b>  Muster Leistungsvereinbarung RV_RLZ*  → soll als Beispiel dienen; kann je nach Strukturen in den Regionalverbänden nicht 1:1 übernommen werden.  *via <a href="#">Website unter Downloads Labelvergabe RLZ</a></p>
<b>Selektionen</b>	Einheitliche Selektionen	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Verantwortlichen der RV und der RLZ entscheiden gemeinsam über die Selektion.</li> <li><input type="checkbox"/> RLZ-Selektionen werden über eine RV geführte Stärkeliste gemacht.</li> <li><input type="checkbox"/> Das Aufnahmeverfahren (Selektion) erfolgt nach den Swiss-Ski Kriterien, gestützt auf das von Swiss Olympic vorgegebene PISTE Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wettkampfleistung</li> <li>▪ Technikbeurteilung</li> <li>▪ Swiss-Ski Powertest</li> <li>▪ Athlet:innen-Beurteilung</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Unterzeichnung einer Leistungsvereinbarung zwischen dem RLZ und den Athlet:innen (Bekanntnis zum Leistungssport).</li> </ul>

		<b>Wichtige Word-Downloads:</b> Muster Leistungsvereinbarung RLZ Athlet:in* *via <a href="#">Website unter Downloads Labelvergabe RLZ</a>
<b>Personelle Struktur</b>	Die personelle Verantwortung für die Gesamtkoordination ist geklärt.	<input type="checkbox"/> Die Führung der Trägerschaft resp. des Vereins ist für die Arbeitsverträge, Löhne, Versicherungen, Sozialversicherungen usw. zuständig.
<b>Finanzielle Struktur</b>		<input type="checkbox"/> Das RLZ ist für die eigenständige Finanzierung verantwortlich. <input type="checkbox"/> Bund/Kanton/Gemeinde. <input type="checkbox"/> Jugend & Sport. <input type="checkbox"/> Sponsoren, Gönner und Stiftungen. <input type="checkbox"/> Swiss-Ski und RV.
<b>Sportliche und schulische Voraussetzungen</b>		
Was	Präzisierung	Regionales Leistungszentrum
<b>Trainingsbetrieb</b>	Leistungszentren führen einen auf den Leistungssport abgestimmten Trainingsbetrieb	<input type="checkbox"/> Mindestens drei bis vier geführte Trainings unter der Woche gemäss Vorgabe Swiss-Ski → siehe Trainings-Guideline. <input type="checkbox"/> Damit die Gesamtbelastung für den Athleten resp. die Athletin verkraftbar ist, müssen davon mindestens zwei Trainings vor 18.00 Uhr beendet sein. <input type="checkbox"/> Grundsätzlich sind das ganze Jahr über die schulfreien Halbtage (mind. 3 Halbtage/Woche) für das Training zu gewährleisten. Samstag und Sonntag stehen für Training oder Wettkampf zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Der gesamte Trainingsbetrieb wird mit dem RV koordiniert. <input type="checkbox"/> Die Trainingsinhalte sind nach den Swiss-Ski Trainings-Guidelines umzusetzen. <input type="checkbox"/> Die RLZ unterstützen die Clubs in ihrer Nachwuchsarbeit und fördern den gemeinsamen Austausch aktiv (bspw. Trainerworkshop auf Schnee und Athletikaaustausch, um den Wissenstransfer zu fördern).  <b>Link Rahmentrainingsplan Swiss-Ski:</b>  <a href="#">Schnee Rahmentrainingsplan</a>
<b>Wettkampfbetrieb</b>	Leistungszentren stellen die Schnittstellen zu Wettkämpfen sicher	<input type="checkbox"/> Freistellung für Wettkämpfe und Training in Absprache mit dem Sport Koordinator und der Partnerschule. <input type="checkbox"/> Sicherstellung einer professionellen Wettkampfbetreuung. <input type="checkbox"/> Durchführung von Wettkämpfen (U16/U14/U12) gemäss Swiss-Ski in Zusammenarbeit mit den Clubs.

<b>Ausbildungsstufe Trainer:in</b>	Leistungszentren setzen teil- und/oder vollamtlich angestellte Trainer:innen mit entsprechender Ausbildung ein	<p><b>Schneetraining;</b> Ausbildungsstufe Trainer:in:</p> <p>Schweizer Trainer:in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Mindestens</b> abgeschlossene <b>Nachwuchstrainerausbildung</b>; jedoch muss das RLZ mit dem Cheftrainer eine Ausbildungsverpflichtung vereinbaren, so dass die <b>Regionaltrainerausbildung (RTA)</b> möglichst rasch abgeschlossen werden kann.</li> </ul> <p>Ausländische Trainer:in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Äquivalenz-Prüfung und Einstufung durch die Trainerbildung Schweiz.</li> </ul> <p><b>Athletiktraining;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Gleiche Anforderung wie Ski-Trainer:in und/oder abgeschlossene Athletiktrainer:in Ausbildung Swiss Olympic.</li> </ul> <p><b>Links:</b></p> <p><a href="#">Stufen Trainerausbildung</a></p> <p><a href="#">Athletik Trainerausbildung</a></p> <p><b>Allgemeine Voraussetzungen für die Trainer:in</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Erfüllung der jährlichen Fortbildungspflicht (mind. 2 Tage):           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ RV-Fortbildungsmodule</li> <li>▪ Coach Points (On-Snow oder Off-Snow)</li> <li>▪ NLZ-Forum</li> <li>▪ Swiss-Ski Trainerforum</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Arbeit nach dem Rahmentrainingsplan von Swiss-Ski.</li> </ul> <p><b>Gut zu wissen;</b> Nachwuchsfördergelder, sogenannte NWF-Gelder, können nur von einer Trainerin oder einem Trainer mit abgeschlossener Regionaltrainer Ausbildung für die jeweilige Trägerschaft, wo sie oder er angestellt ist, ausgelöst werden.</p>
<b>Anstellungsverhältnisse</b>	Attraktive Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Der Aufwand eines RLZ-Cheftrainer:in beläuft sich auf ein Arbeitspensum von 80-100%.</li> <li><input type="checkbox"/> Das RLZ entscheidet über das Anstellungsverhältnis.</li> <li><input type="checkbox"/> Je nach Aufgabenverteilung können die Anstellungsgrade variieren (Bsp. Athletiktraining wird von einem Athletiktrainer übernommen).</li> </ul>
<b>Schule und Sport</b>	Leistungszentren kooperieren eng mit einem Netzwerk von Leistungssport	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die schulische Ausbildung erfolgt in Sport- oder Regelklassen. Damit die Gesamtbelastung für die Kinder verkraftbar wird, sind die Schulstunden zu reduzieren.</li> </ul>

	ermöglichenden Bildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Institutionen sind leistungssportfreundlich. Der Schulkoordinator, resp. das RLZ vereinbart mit den Partnerschulen folgende Punkte; <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gewisse Entlastungen von Unterrichtsstunden, evtl. auch Schulstoff, gewährleistet werden kann.</li> <li>▪ Verschiebungen von Prüfungen müssen möglich sein.</li> <li>▪ Nachführunterricht &amp; individueller Stützunterricht muss gewährleistet sein.</li> <li>▪ Mindestens 3 Halbtage müssen die Athleten:innen fürs Training frei bekommen.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Ein Schulverbund ist möglich. Jede Satellitenschule muss die oben aufgeführten Bedingungen ebenfalls erfüllen.</li> <li><input type="checkbox"/> Mindestens eine Person ist für die Schulkoordination zu bestimmen. Diese ist Ansprechperson für alle Schulen; sie koordiniert das Spannungsfeld Sport und Schule.</li> <li><input type="checkbox"/> Für die Bewertung der Schülerpunkte zählen Athleten:innen, die das 7. bis 9. Schuljahr in einer Partnerschule (inkl. Satellitenschulen) besuchen.</li> </ul> <p><b>Links und wichtige Word Downloads:</b></p> <p><a href="#">Schulen für Sporttalente</a></p> <p><a href="#">Muster Vereinbarung Schule-RLZ*</a></p> <p>*via <a href="#">Website unter Downloads Labelvergabe RLZ</a></p>
<b>Beruf und Sport</b>	Leistungszentren kooperieren eng mit einem Netzwerk von Leistungssport ermöglichenden Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Das RLZ bemüht sich mit dem RV zusammen ein Netzwerk mit leistungssportfreundlichen Lehrbetrieben aufzubauen.</li> <li><input type="checkbox"/> Es werden aktiv optimale Berufsschullösungen angestrebt.</li> <li><input type="checkbox"/> Jeder Kanton hat spezifische Beratungsstellen für Beruf und Sport.</li> <li><input type="checkbox"/> Mit potenziellen Lehrbetrieben wird frühzeitig der Austausch gesucht und auf die hohe Absenz Zeiten hingewiesen (v.a. ab FIS-Stufe).</li> </ul> <p><b>Links:</b></p> <p><a href="#">Berufslehre und Leistungssport</a></p>
<b>Tests und Sportmedizin</b>	Leistungszentren stellen die sportmedizinische Gesundheitsfürsorge ihrer Kaderathlet:innen sicher (z. B. Arzt, Physiotherapie, Massage, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Durchführung von mindestens zwei Swiss-Ski Powertests pro Jahr werden von Swiss-Ski vorausgesetzt. Diese können auch zentralisiert pro RV mit allen RLZ durchgeführt werden.</li> <li><input type="checkbox"/> Empfehlung für die Durchführung von jährlichem Fit-Check (grünes Licht für Leistungstraining von einem Arzt, z. B. Abklärung von Allergien, Asthma, Organe).</li> <li><input type="checkbox"/> Bestimmung eines verantwortlichen Arztes oder Zusammenarbeit zwischen einem medizinischen Zentrum und dem RLZ.</li> <li><input type="checkbox"/> Enge Zusammenarbeit mit einer Physiotherapie oder sportmedizinisches Zentrum für die Begleitung von Rehabilitationen nach Verletzungen und gezielten Präventionsmassnahmen.</li> </ul>

		<p><b>Link Vorlage Swiss-Ski Powertest:</b></p> <p>Vorlage SSPT Protokoll, Punkte und Athlet*innen Report*</p> <p>*via <a href="#">Website unter Downloads Labelvergabe RLZ</a></p>
<b>Sozialbetreuung und Karriereplanung</b>	RLZ stellen die Sozialbetreuung und Karriereplanung ihrer Athlet:innen sicher	<input type="checkbox"/> Eltern, Trainer:innen, Lehrpersonen, Vertreter:innen der Clubs, der RLZ oder der Regionalverbände. <input type="checkbox"/> Vertreter:innen aus schulischen Institutionen
<b>Werte und Ethik</b>	Fairplay in jeder Beziehung leben	<input type="checkbox"/> Ethik-Grundsätze Swiss-Ski. <input type="checkbox"/> Befolgen der Ethik-Charta von Swiss Olympic.  <p><b>Links:</b></p> <p><a href="#">Werte und Ethik</a></p> <p><a href="#">Ethik-Kompass</a></p>
<b>Infrastrukturelle Voraussetzungen</b>		
<b>Was</b>	<b>Präzisierung</b>	<b>Regionales Leistungszentrum</b>
<b>Infrastruktur</b>	Leistungszentren sind mit einer für den Leistungssport optimalen Infrastruktur ausgerüstet	<input type="checkbox"/> Gesicherte, abgesperrte Pisten mit niveaugepasstem Schwierigkeitsgrad müssen zwingend zur Verfügung stehen. <input type="checkbox"/> Kunstschnepisten <input type="checkbox"/> Turnhallen <input type="checkbox"/> Sportplätze <input type="checkbox"/> Krafträume <input type="checkbox"/> Polysportive Trainingsmöglichkeiten in der Umgebung
<b>Betreuung Infrastruktur</b>	Die Betreuung der Trainingsinfrastruktur (Beschneigung, Reservationen usw.) ist sichergestellt	<input type="checkbox"/> Subventionierte Nutzung durch Gemeinde oder Kanton. <input type="checkbox"/> Definierte Nutzungszeiten nach Wahl.
<b>Material und Wartung</b>	Trainingsstützpunkte sind mit für den Leistungssport optimalem Material ausgerüstet	<input type="checkbox"/> Verantwortliche:r Material/Infrastruktur definieren. <input type="checkbox"/> Materiallager. <input type="checkbox"/> Spezifisches Trainingsmaterial für Athletik -und Skibetrieb. <input type="checkbox"/> Das RLZ ist für den eigenen Fahrzeugpark zuständig.

Worblaufen, 2024, swiss-ski

MAIN PARTNER



PREMIUM PARTNER

RAIFFEISEN

helvetia

BKW

GOLD PARTNER



MEDIA PARTNER

SRG SSR

EQUIPMENT PARTNER

